

ab 01.07.2011 Kosten der Unterkunft (KdU):

Grundmiete und Nebenkosten nach der Wohngeldtabelle;
Heizkosten: Öl/Holz 1,31 €, Gas 1,52 €, Strom/Fernwärme 1,88 €
pro qm tatsächliche Wohnfläche, max. angemessene Wohnfläche

Pers.-zahl	KdU MOG bisher	max. qm	Grundmiete+Nebenkosten	Heizkosten Öl / Holz	Heizkosten Gas	Heizkosten Strom/ Fernwärme
1	340 €	50	297 €	297 + 66 = 363 €	297 + 76 = 373 €	297 + 94 = 391 €
2	442 €	65	358 €	358 + 85 = 443 €	358 + 99 = 457 €	358 + 122 = 480 €
3	510 €	75	431 €	431 + 98 = 529 €	431 + 114 = 545 €	431 + 141 = 572 €
4	612 €	90	498 €	498 + 118 = 616 €	498 + 137 = 635 €	498 + 169 = 667 €
5	714 €	105	570 €	570 + 138 = 708 €	570 + 160 = 730 €	570 + 197 = 767 €
6	816 €	120	647 €	647 + 157 = 804 €	647 + 182 = 829 €	647 + 226 = 873 €
7	918 €	135	714 €	714 + 177 = 891 €	714 + 205 = 919 €	714 + 254 = 968 €
8	1.020 €	150	781 €	781 + 196 = 977 €	781 + 228 = 1009 €	781 + 282 = 1063 €



Beschluss des Kreisausschusses

vom Montag, 23. Mai 2011

öffentliche Sitzung
gesetzliche Mitgliederzahl: 13
sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen

Punkt 3: Neufestsetzung der Richtwerte für Unterkunft und Heizung für Leistungsempfänger nach dem SGB II und SGB XII

1. Den dargestellten Höchstgrenzen für die Kosten der Unterkunft in den Jahren 2009 bis 2011 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird für die künftige Berechnung der KdU-Höchstgrenzen ermächtigt, wie folgt zu verfahren:
 - a) Anwendungen der aktuellen Wohngeldtabelle in den ersten zwei Jahren ihrer Gültigkeit, danach Fortschreibung über den Preisindex.
 - b) Berechnung der Heizkosten-Höchstgrenze
 - nach dem Heizspiegel des Jahres,
 - so lange dieser nicht vorliegt, nach dem Heizspiegel des Vorjahres, angepasst um den Preisindex des Jahres,
 - sofern der Preisindex des Jahres nicht vorliegt, direkte Übernahme der Höchstgrenzen aus dem Vorjahr.
 - c) Nachträgliche Erhöhungen der Höchstgrenzen werden in Rechtsmittelverfahren berücksichtigt. Etwaige Reduzierungen von Höchstgrenzen führen nicht zu Kürzungen oder Rückforderungen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 bei 13 anwesenden Mitgliedern.

Dieser Beschlussbuchauszug ist mit dem Original identisch.

Bamberg, 25. Mai 2011